

Erwin BELAKOWITSCH Bariton

Erwin Belakowitsch ist Österreich geboren, er war Mitglied der Wiener Sängerknaben und absolvierte sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und darstellenden Kunst in Wien bei Prof. Ralf Döring. Bei KS Robert Holl studierte er Lied und Oratorium und nahm an einem Meisterkurs bei KS Brigitte Fassbaender teil. Mit 22 Jahren debütierte der gebürtige Steirer als Papageno am Niederösterreichischen Landestheater **St Pölten**.

Er ist Preisträger der Gesangswettbewerbe „Ferruccio Tagliavini“, „Palmo d'oro“, des Liedwettbewerbes in Nürnberg sowie des Johannes Brahms Wettbewerbes.

Tournéen und Gastspiele führen ihn nach **Japan**, **Korea** und **Südamerika**. Nach Stationen an der **Wiener Kammeroper** und am Stadttheater **Baden** singt Belakowitsch noch vor Beendigung seines Studiums den „Barbiere di Siviglia“ Figaro am Theater **Ulm**, wo er dann auch als Silvio, Dandini, „Cosi fan tutte“ Guglielmo, Don Giovanni zu hören war. In dieser Zeit sang er bedeutende Partien aus Oper und Operette, gastierte bei Sommerfestspielen in **Deutschland** und **Österreich**, gewann Preise bei internationalen Wettbewerben und trat in Fernseh- und Rundfunkproduktionen des Bayerischen Rundfunks, MDR, WDR und ORF auf.

Verpflichtungen führten ihn nach **Meiningen** und **Eisenach** als Belcore, Marcello, Mamma Agatha in „Viva la Mamma“, Danilo, Tony in „West side story“ und Melitone in „Forza del destino“, nach **Regensburg** als Freddy in „My fair lady“, nach **Gießen** als Danilo, nach **Cottbus** als Marcello, nach **Brandenburg** als Hans Scholl in "Weiße Rose", nach **Luzern** als Pappacoda in „Nacht in Venedig“, nach **Klagenfurt** als Jan in „Bettelstudent“ und nach **Dortmund** und **Würzburg** für Liederabende.

Verträge führten ihn als Boni in „Csardasfürstin“ nach **Meiningen**, als Marius in „Les Miserables“ nach **Innsbruck**, mit „Carmina Burana“ nach **Magdeburg**, als Leopold im „Weißen Rössl“ nach **Münster**, als Papageno nach **Eisenach**, als Boni in "Csardasfürstin" nach **Kassel**, als Jan in "Bettelstudent" nach **Braunschweig** und **München**, mit „Dreimäderlhaus“ nach **Langenlois**, er debütiert bei den Festspielen in **Mörbisch** als Jan im "Bettelstudent".

Er sang den Falke und "Anatevka" am Opernhaus **Bozen**, einen Liederabend in **Berlin**, den Mottel in "Anatevka" bei den Festspielen in **Mörbisch**, Konzerte bei den Festspielen in **Bregenz**, den Leopold in "Im weißen Rössl" in **Klagenfurt**, den Eisenstein beim Festival in **Aschbach**, den Puck in "Sommernachtstraum" in **Bozen**, Operettenkonzerte in **Antwerpen**, "A comic strip opera" in **Leipzig** und **Freiburg**, und "Das Paradies" in **Bregenz**.

Letzte und zukünftige Verträge bis 2025/26 beinhalten "Candide" am Gärtnerplatztheater in **München**, einen Liederabend in **Berlin**, Gustl in "Land des Lächelns", den Löwen in "Der Zauberer von Oz", Frank Butler in „Annie get your gun“ und „Vetter aus Dingsda“ in **Klagenfurt**, "Fellinis Schiff der Träume" in **Bregenz**, Danilo, Graf Boni, Eisenstein, Zsupan in „Gräfin Mariza“ in **Langenlois**, den Boni in „Csardasfürstin“ in **Münster**, ein Operettenkonzert in **Luzern**, Falke und „Lustige Witwe“ in **Solothurn**, „Viva la Mamma“, Falke und Danilo in **Lübeck**, Konzerte in **Basel**, Leopold und „Titanic“ in **Schwerin**, Lepold und Faninal in **Innsbruck** und Puck in "Sommernachtstraum", „Blasmusikpop“, „Sunset Boulevard“ und Danilo in **Bozen**.